

Der Maihimmel über Sursee

Am 1. Mai geht die Sonne um 6.09 Uhr auf und um 20.38 Uhr unter. Am Monatsletzten erscheint sie schon um 5.33 Uhr und verabschiedet sich erst um 21.15 Uhr. Vollmond ist am 4. um 22.33 Uhr in der Waage, Neumond wird am 19. um 6.52 Uhr im Stier sein.

Am 4. Mai ist eine totale Mondfinsternis zu beobachten (Sternwarte geöffnet!). Die Finsternis beginnt um 19.50 Uhr. Der Mond tritt in den Halbschatten der Erde ein – dies ist noch nicht sichtbar. Um 20.48 Uhr

wandert der Mond in den Kernschatten der Erde. Hier beginnt die sichtbare Verdunklung. Um 21.52 beginnt die Totalität (totale Verdunklung) des Mondes. Während der Totalität ist der Mond nie total finster. Manchmal strahlt der verfinsterte Trabant in einem hellen Rot, manchmal ist er bräunlich verfärbt. Die Mitte der Finsternis wird um 22.30 Uhr sein und das Ende der Totalität um 23.08 Uhr. Der Austritt aus dem Kernschatten und somit das Ende der Finsternis ist um 12 Minuten nach Mitternacht.

Die Venus verliert nach ihrem grössten Glanz (2. Mai, -4.5 mag.) rasch an Höhe und wandert durch den Stier der Sonne entgegen. Mit ihrer rasch grösser, aber immer schmaler werdenden Sichel verabschiedet sie sich gegen Monatsende, wo sie nach 22 Uhr unter dem Horizont verschwindet.

Der mit einer Helligkeit von 1.7 mag. unscheinbar gewordene Mars verabschiedet sich schon gegen Mitternacht. Der Rote Planet verlässt am 7. den Stier und zieht in die Zwillinge. Den ganzen Nachthimmel dominiert

der Riese Jupiter. Er ist bis gegen Morgen im Sternbild des Löwen sichtbar. Saturn verringert seine Sichtbarkeit, ist aber in den ersten Nachtstunden immer noch ein «wunderbares Objekt».

Peter Ens

Die Sternwarte Sursee im Berufsschulhaus Kotten ist an den publizierten Daten immer geöffnet, bei schlechtem Wetter aber nur für maximal eine Stunde. Die nächsten Termine: Freitag, 30. April, 20 Uhr und Dienstag, 4. Mai, 20 Uhr (Totale Mondfinsternis). Weitere Infos im Internet unter sternwarte.ens.ch.